

Etat zur Zahlung von Pensionen etc. an
Provinzialbeamte und von Wittwen- und
Waisengeldern, Unterstützungen an deren
Hinterbliebene.

Etat

zur

**Zahlung von Pensionen etc. an Provinzialbeamte und
von Wittwen- und Waisengeldern, Unterstützungen an deren
Hinterbliebene**

für die Etatsjahre

vom 1. April 1893 bis 31. März 1894

und

vom 1. April 1894 bis 31. März 1895.

Hierzu eine Nachweisung der zu zahlenden Pensionen (Seite 48 bis 52).

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für die Staatsjahre 1893/94 und 1894/95.	nach dem Etat für 1891/93.
			„	„
I.	1	Zinsen der rentbar angelegten Beträge: Die Wittwen- und Waisenkasse der Provinzialbeamten hat zur Zeit ein Depositum bei der Landesbank von 146 820 M. welchem pro 1892/93 voraussichtlich ein Betrag von 14 000 „ zuwachsen wird. Der Fonds (seither Unter-Etat E der Strafenverwaltung) zur Gewährung der Wittwen- und Waisengelder und Unterstützungen an die Hinterbliebenen der Strafenaufsichtsbeamten hat ein Depositum von rund 184 000 „ bei der Landesbank. Die rentbar zu 3% angelegten Beträge betragen daher zusammen 344 820 M. rund 345 000 M. à 3%	10 350	9 598
	2	Die Hälfte der für Chausseepolizeiübertretungen auf den vor- maligen Bezirksstraßen eingehenden Strafgeelder	2 300	2 650
	3	Ordnungsstrafen der Polizeibeamten	300	30
	4	Beitrag des für die Strafenverwaltung angenommenen Ob- bautechnikers Arnold in Wittburg zur Wittwen- und Waisen- fürsorge	72	—
	5	Beiträge der Direktoren der landwirtschaftlichen Winter- schulen der Rheinprovinz zur Wittwen- und Waisenfürsorge und Zuschuß des landwirtschaftlichen Vereins für Rhein- preußen zu demselben Zwecke	1 164	—
		Summe Titel I.	14 186	12 278
II.	1	Zuschuß aus dem Haupt-Etat	98 280	—
		Zu übertragen	98 280	—

Mithin jezt		Bemerkungen.
mehr.	weniger.	
„	„	
752	—	Die Einnahme an Zinsen war seither theils bei Titel I Nr. 1 der Wittwen- und Waisenkasse der Provinzialbeamten, theils unter Titel III des Unter-Etats E der Strafenverwaltung nachgewiesen.
—	350	Die Einnahme war bisher in den Unter-Etat E der Strafenverwaltung unter Titel V eingestellt. Sie hat betragen pro 1890/91 2 076,64 M. 1891/92 2 347,28 „ zusammen 4 423,92 M. oder durchschnittlich 2211,96 M.
270	—	Bisher waren im Unter-Etat E der Strafenverwaltung Titel VI an Ordnungsstrafen der Strafenaufsichtsbeamten 30 M. vorgesehen, die Ordnungsstrafen der übrigen Beamten sind in den einzelnen Stats unter Titel „Insgemein“ verrechnet worden.
72	—	Durch Beschluß des 30. Provinziallandtags in der Sitzung vom 18. Dezember 1884 ist der Jureit des p. Arnold zur Wittwen- und Waisenkasse mit seinem pensionberechtigten Diensteinkommen bei der Landwirtschaftsschule in Wittburg von 300 M. und der aus Provinzialfonds zu zahlenden Remuneration von 600 M. gegen Zahlung eines Beitrages von 2%, gestattet worden. Seither bei Titel I Nr. 1 des Stats der Wittwen- und Waisenkasse der Provinzialbeamten vereinnahmt.
1 164	—	Nach §. 11 des Statuts für die Winterschulen des landwirtschaftlichen Vereins für Rheinpreußen sind die Direktoren berechtigt, der Wittwen- und Waisenkasse der Provinzialbeamten beizutreten und haben 2% des Gehalts als Beitrag zu entrichten, während der landwirtschaftliche Verein ebenfalls einen Zuschuß von 2% des Gehalts zu zahlen hat.
2 258	350	
1 908	—	
—	—	Es sind zur Bestreitung der Pensionen der Beamten und der Kosten der Fürsorge für die Hinterbliebenen dieser Beamten 15% der pensionberechtigten Durchschnittseinkommen aller Beamtenstellen vorgesehen. Die nicht zur Veranschlagung gelangenden Beträge werden rentbar angelegt (Titel IV Nr. 1 der Ausgabe dieses Stats), um die erforderlichen Mittel zur Deckung der sich für die Folge steigenden Pensionslasten zu erlangen.

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag für die Etatsjahre 1893/94 und 1894/95.		Betrag nach dem Etat für 1891/93.	
			fl.	kr.	fl.	kr.
II.		Uebertrag	98 280	—	—	—
	2	Zuschuß der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt „Rheinprovinz“	11 496	—	—	—
	3	Zuschuß der Rheinischen Provinzial-Feuer-Societät	17 517	—	—	—
	4	Zuschuß der Landesbank der Rheinprovinz	11 366	—	—	—
	5	Zuschuß aus dem Etat über die Kosten der Unterbringung verwahrloster Kinder	1 330	—	—	—
	6	Zuschuß des Landarmenhauses in Trier	4 545	—	—	—
	7	Zuschuß der Rheinischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft	1 233	—	—	—
	8	Zuschuß der Provinzial-Strassenverwaltung	67 210	—	—	—
		Summe Titel II.	212 977	—	—	—
III.	1	Sonstige unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung Summe für sich.	37	—	—	—
		Wiederholung.				
I.	1-6	Zinsen, Strafen, Beiträge	14 186	—	—	—
II.	1-8	Zuschüsse	212 977	—	—	—
III.	1	Sonstige Einnahmen	37	—	—	—
		Summe der Einnahme	227 200	—	—	—

Titel.				Bemerkungen.		
Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag für die Etatsjahre 1893/94 und 1894/95.	Witkin jezt		
				mehr.	weniger.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
II.		Uebertrag	98 280	—	—	
	2	Zuschuß der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt „Rheinprovinz“	11 496	—	—	Wie bei Titel II Nr. 1 bezüglich der in dem Etat der nebenstehend genannten Versicherungsanstalt vorgesehenen etatsmäßigen Durchschnittseinkommen.
	3	Zuschuß der Rheinischen Provinzial-Feuer-Societät	17 517	—	—	Wie bei Titel II Nr. 1. Das Gehalt des Direktors ist dabei unberücksichtigt geblieben und die event. an denselben zur Zahlung kommende Pension aus Societätsfonds zu bestreiten.
	4	Zuschuß der Landesbank der Rheinprovinz	11 366	—	—	Wie bei Titel II Nr. 1.
	5	Zuschuß aus dem Etat über die Kosten der Unterbringung verwahrloster Kinder	1 330	—	—	Wie vor.
	6	Zuschuß des Landarmenhauses in Trier	4 545	—	—	Es ist derjenige Betrag als Zuschuß in Einnahme vorgesehen, welcher sich, wie vor, aus 15% der pensionberechtigten Durchschnittseinkommen der Beamten sowie aus der Pension des Secretärs a. D. Bernhöft und dem Wirtgehalt des Defenomen a. D. Marchand berechnet, welche letztere schon vor Uebernahme der Verwaltung des Landarmenhauses durch die Provinzialverwaltung aus dem Dienste ausgeschieden waren.
	7	Zuschuß der Rheinischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft	1 233	—	—	Wie bei Titel II Nr. 1.
	8	Zuschuß der Provinzial-Strassenverwaltung	67 210	—	—	Wie vor.
		Summe Titel II.	212 977	—	—	
III.	1	Sonstige unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung Summe für sich.	37	—	—	
		Wiederholung.				
I.	1-6	Zinsen, Strafen, Beiträge	14 186	—	—	
II.	1-8	Zuschüsse	212 977	—	—	
III.	1	Sonstige Einnahmen	37	—	—	
		Summe der Einnahme	227 200	—	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für die Statsjahre 1893/94 und 1894/95.	nach dem Stat für 1891/93.
I.		Pensionen und Wartegelder von Beamten. (Die Nummern dieses Titels ergänzen sich gegenseitig.)		
	1	Pensionen und Wartegelder von Beamten der Central-Verwaltungsbehörde	17 350	19 150
	2	Desgleichen von den bei der Invalideitäts- und Altersversicherungsanstalt „Rheinproving“ beschäftigt gewesenen Beamten der Centralverwaltung	—	—
	3	Desgleichen von Beamten der Rheinischen Provinzial-Feuer-Societät	5 244	5 910
	4	Desgleichen von Beamten der Landesbank der Rheinproving	2 000	—
	5	Pensionen und Wartegelder von Beamten der Provinzial-anstalten:		
		a. des Landarmenhauses in Trier	5 328	5 977
		b. der Provinzial-Arbeitsanstalt in Brauweiler	11 002	11 449
		c. der Provinzial-Gebammen-Lehranstalt in Köln	3 600	3 600
		d. der Provinzial-Taubstummennanstalt in Brühl	761	—
		Zu übertragen	45 285	46 086

Wit hin jezt		Bemerkungen.
mehr.	weniger.	
	1 800	Zu vergleichen die Nachweisung der Empfänger von Pensionen Seite 49—52. Seit her Titel IV Nr. 1 bis 4 des Stats des Provinziallandtags, des Provinzialausschusses und der Central-Verwaltungsbehörde. Es ist zu zahlen an: 1. Forster, Provinzialrath a. D., Abfindungssumme gemäß Vertrag vom 17. Juli 1877 3 750 M. 2. Hugo Freiherrn von Landberg, Landesdirektor a. D., auf Grund Betrags vom 13. Dezember 1882 lebenslänglich 4 900 „ 3. von Sieben, Landesrath a. D., auf Grund Beschlusses des H. Rheinischen Provinziallandtags vom 6. Dezember 1890 6 000 „ 4. Wäuter, Landessekretär a. D. 2 700 „ zusammen 17 350 M. Der Landes-Baurath a. D. Sachse ist gestorben. Seit her Titel II Nr. 1 und 2 des Ausgabe-Stats der Rheinischen Provinzial-Feuer-Societät. Es ist zu zahlen: 1. an den Sekretär a. D. Hoff 2 400 M. 2. „ „ „ a. D. Bauer 2 844 „ zusammen 5 244 M. Der Inspektor a. D. Eid ist gestorben. Es ist an den Kassendirektor Bigelsen ein Ruhegehalt von 2000 M. bewilligt worden.
	649	Seit her Titel I Nr. 14 bis 17 des Stats des Landarmenhauses. Es ist zu zahlen an: 1. den Sekretär a. D. Bernhöft 1 050 M. 2. den Oberinspektor a. D. Lohmeyer 3 000 „ 3. den Oekonom u. D. Warhanb 1 278 „ zusammen 5 328 M. Der Betrag hat sich in Folge Ablebens des Kassiers Tillmann ermäßigt. Seit her Titel I Nr. 26 bis 40 des Stats der Provinzial-Arbeitsanstalt in Brauweiler. Es sind zu zahlen an: 1. den Kassier a. D. Hammerstein 540 M. 2. „ „ a. D. Saege 995 „ 3. „ „ a. D. Müller 995 „ 4. „ „ a. D. Tillmann 995 „ 5. „ „ a. D. Rosenstein 313 „ 6. „ „ a. D. Schröder 1 032 „ 7. „ „ a. D. Becker 890 „ 8. „ Werkmeister a. D. Weuter 880 „ 9. „ „ a. D. Schmitz 737 „ 10. „ „ a. D. Veid 809 „ 11. „ Hausvater a. D. Geally 1 162 „ 12. „ Kassier a. D. Bürsenich 415 „ 13. die Kassierin a. D. Schmidt 396 „ 14. „ „ a. D. Kroß 302 „ 15. „ „ a. D. Kuhn 541 „ zusammen 11 002 M. Seit her Titel I Nr. 10 des Stats der genannten Anstalt. Es ist zu zahlen an: den Direktor a. D., Gehelmen Sanitätsrath Dr. Birnbaum 3600 M. Es ist zu zahlen an: den Scher a. D. Küpper 761 M.
2 761	3 562	

Titel	Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Etatsjahre 1893/94 und 1894/95.		Betrag nach dem Etat für 1891/93.	
			ℳ	¢	ℳ	¢
I.		Uebertrag	45 285	—	46 086	—
	5	e. der Provinzial-Taubstummenanstalt in Neuwied . . .	4 592	—	4 592	—
		f. der Provinzial-Blindenanstalt in Düren	1 425	—	2 086	—
		g. Pensionen und Unterstützungen von Bediensteten der ehemaligen Provinzial-Irrenanstalt zu Siegburg . . .	1 187	—	1 337	—
		h. Pensionen und Wartegelder von Beamten der Provinzial-Irrenanstalt Andernach	2 911	—	2 911	—
		i. der Provinzial-Irrenanstalt in Bonn	2 958	—	2 546	—
		k. der Provinzial-Irrenanstalt in Düren	200	—	200	—
		l. der Provinzial-Irrenanstalt in Grafenberg	2 655	—	2 655	—
		m. der Provinzial-Irrenanstalt in Metz	305	—	305	—
6		Pensionen und Wartegelder von Beamten der Provinzial-Straßenverwaltung:				
		a. von Landes-Bauinspektoren	8 097	—	—	—
		b. von Landes-Bauamtssekretären	—	—	—	—
		c. von Straßen-Aufsichtsbeamten	80 000	—	70 000	—
		Summe Titel I.	149 615	—	132 718	—

Mithin jezt				Bemerkungen.
mehr.		weniger.		
ℳ	¢	ℳ	¢	
2 761	—	3 562	—	Seither Titel I Nr. 10 und 11 des Etats der genannten Anstalt. Es ist zu zahlen an: den Direktor a. D. Günther 3 008 ℳ. „ Lehrer a. D. Heidmann 1 584 „ zusammen 4 592 ℳ.
—	—	661	—	Seither Titel I Nr. 39 und 40 des Etats der genannten Anstalt. Es ist zu zahlen an den Lehrer a. D. Peters 1425 ℳ. Der pensionirte Werkmeister Janssen ist gestorben.
—	—	150	—	Seither Titel IV Nr. 2 des Haupt-Etats der Provinzialverwaltung. Es ist zu zahlen an: 1. die frühere Wärterin Klefeld, Unterstüßung 357 ℳ. 2. die Köchin Penninghof, Unterstüßung 240 „ 3. den früheren Wärter Rüdgen, Unterstüßung 360 „ 4. den früheren Hausarbeiter Kohn, Unterstüßung 230 „ zusammen 1 187 ℳ. Der frühere Wärter Juchhöller ist gestorben.
—	—	—	—	Seither Titel II Nr. 27, 28 und 29 des Etats der genannten Anstalt. Es ist zu zahlen an: 1. den Verwalter j. D. Gerlach, Wartegeld 1 638 ℳ. 2. die Oberwärterin a. D. Krause 800 „ 3. die Wärterin a. D. Better 473 „ zusammen 2 911 ℳ.
412	—	—	—	Seither Titel II Nr. 31 und 32 des Etats der genannten Anstalt. Es ist zu zahlen an: 1. den Verwalter a. D. Juché 2 134 ℳ. 2. die Wärterin a. D. Rau 412 „ 3. „ „ a. D. Stauder 412 „ zusammen 2 958 ℳ.
—	—	—	—	Seither Titel II Nr. 30 des Etats der genannten Anstalt. Es ist zu zahlen an den Wärter a. D. Weber 200 ℳ.
—	—	—	—	Seither Titel II Nr. 31 des Etats der genannten Anstalt. Es ist zu zahlen an den Oekonomie-Inspektor a. D. Lehmann 2655 ℳ.
—	—	—	—	Seither Titel II Nr. 28 des Etats der genannten Anstalt. Es ist zu zahlen an die Oberköchin a. D. Schmarze 305 ℳ.
8 097	—	—	—	Es ist zu zahlen an: den Landes-Bauinspektor a. D. Becherer 4 320 ℳ. den Landes-Bauinspektor a. D. Raaben 2 177 „ den früheren Bego-Bauinspektor von der Pfaffen eine widerrufliche Gnadenpension von 1 600 „ zusammen 8 097 ℳ.
10 000	—	—	—	Seither Titel III Nr. 14 des Unter-Etats A der Straßenverwaltung. Es ist zu zahlen an Pensionen und widerruflichen Unterstüßungen an 107 ehemalige Beamte der Betrag von 74 823 ℳ.
21 270	—	4 373	—	
16 897	—	—	—	

Titel Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für die Statsjahre 1893/94 und 1894/95.	nach dem Etat für 1891/93.
		ℳ	ℳ
II.	Reglementmäßige Wittwen- und Waisengelder. (Die Nummern dieses Titels ergänzen sich gegenseitig.) Für Zahlung der Wittwen- und Waisengelder an Hinter- bliebene der Beamten:		
1	der Central-Verwaltungsbehörde, der Provinzialanstalten und der Provinzial-Strassenverwaltung (ausschließlich der Straßenaufsichtsbeamten)	22 000	9 300
2	der bei der Invalidthäts- und Altersversicherungsanstalt „Rheinproving“ beschäftigten Beamten der Central-Verwal- tungsbehörde	—	—
3	der Rheinischen Provinzial-Feuer-Societät	1 480	1 125
4	der Landesbank der Rheinproving	4 050	1 475
5	der Straßenaufsichtsbeamten	18 000	13 200
	Summe Titel II.	45 530	25 100
III.	Laufende Unterstützungen an frühere Beamte und Hinter- bliebene von Provinzialbeamten. (Die Nummern dieses Titels ergänzen sich gegenseitig.) Für Zahlung von laufenden Unterstützungen an Be- amte u.:		
1	der Central-Verwaltungsbehörde	540	540
	Zu übertragen	540	540

Witkin jetzt		Bemerkungen.
mehr.	weniger.	
ℳ	ℳ	
12 700	—	Seither Titel I Nr. 1 des Stats der Wittwen- und Waisenkasse. Es sind zu zahlen: an 25 Wittwen Wittwengelder und zwar einschließlich einer widerrücklichen laufenden Unterstützung von 800 ℳ an die Witwe Landes-Oberbaudirektor Dreyberger 15 146,16 ℳ. an 41 Waisen Waisengelder von 4 038,62 „ an 10 Doppelwaisen Waisengelder von 972,92 „ zusammen 20 157,10 ℳ. Mit Rücksicht auf das Steigen der Ausgabe ist der Betrag von 22 000 ℳ. vorgesehen.
355	—	Seither Titel I Nr. 3 des Stats der Wittwen- und Waisenkasse. Es ist zu zahlen: an 2 Wittwen Wittwengeld 863 ℳ. an 6 Waisen Waisengelder 616 „ zusammen 1 479 ℳ.
2 575	—	Seither Titel I Nr. 2 des Stats der Wittwen- und Waisenkasse. Es ist zu zahlen: an 3 Wittwen Wittwengelder von 2 938,00 ℳ. an 6 Waisen Waisengelder von 1 105,20 „ zusammen 4 043,20 ℳ. rund 4050 ℳ.
4 800	—	Seither Titel I des Unter-Stats E der Straßenerwaltung. Es ist zu zahlen: an 53 Wittwen Wittwengelder von 12 674,63 ℳ. an 75 Waisen Waisengelder von 2 768,63 „ an 9 Doppelwaisen Waisengelder von 551,53 „ zusammen 15 994,79 ℳ. Mit Rücksicht auf das Steigen der Ausgabe ist die Summe von 18 000 ℳ. vorgesehen.
20 430	—	Seither Titel I Nr. 2 und Titel V Nr. 3 des Stats des Provinziallandtags, des Provinzialauschusses und der Central-Verwaltungsbehörde. Es ist zu zahlen: 1. an den früher bei der Central-Verwaltungsbehörde beschäftigten Kanzlei-Hilfschreiber Köber eine monatliche Unterstützung 360 ℳ. von 30 ℳ 2. an die Witwe des früheren Landtagsstaßkellners Frisch eine Unterstützung von 180 „ zusammen 540 ℳ.

Nachweisung

der an pensionirte Provinzialbeamte zu zahlenden Ruhegehälter etc.

Zahlende Nr.	Name.	Frühere Dienststellung.	Höhe der Pension oder des Wartegeldes			
			im Einzelnen.		im Ganzen.	
			M	ℳ	M	ℳ
I. Centralverwaltung.						
1	Forster	Provinzialrath	3 750	—	—	—
2	Fehr. von Landsberg.	Landesdirektor	4 900	—	—	—
3	von Mezen	Landesrath	6 000	—	—	—
4	Mäurer	Landessekretär	2 700	—	17 350	—
II. Landesbank.						
5	Bigeleben	Kassendirektor	2 000	—	2 000	—
III. Feuer-Societät.						
6	Bast	Sekretär	2 400	—	—	—
7	Sauer	Sekretär	2 844	—	5 244	—
IV. Landarmenhaus.						
8	Bernhöft	Sekretär	1 050	—	—	—
9	Lohmeyer	Oberinspektor	3 000	—	—	—
10	Marchand	Defonom	1 278	—	5 328	—
V. Arbeitsanstalt Brauweiler.						
11	Hammerstein	Aufseher	540	—	—	—
12	Saeger	"	995	—	—	—
13	Müller	"	995	—	—	—
14	Dillmann	"	995	—	—	—
15	Rosenstein	"	313	—	—	—
16	Schröder	"	1 032	—	—	—
17	Becker	"	890	—	—	—
18	Meuter	Werkmeister	880	—	—	—
19	Schmitz	"	737	—	—	—
20	Leid	"	809	—	—	—
21	Gralky	Hausvater	1 162	—	—	—
22	Bürvenich	Aufseher	415	—	—	—
23	Schmidt	Aufseherin	396	—	—	—
24	Krosch	"	302	—	—	—
25	Kuhn	"	541	—	11 002	—
		Zu übertragen			40 924	—

Laufende Nr.	Name.	Frühere Dienststellung.	Höhe der Pension oder des Wartegeldes		
			im Einzelnen.	im Ganzen.	
			fl.	sch.	
Uebertrag				40 924	—
VI. Hebammen-Lehranstalt Köln.					
26	Dr. Birnbaum . . .	— Direktor	3 600	—	3 600
VII. Taubstummenanstalt Brühl.					
27	Krüpper	Lehrer	761	—	761
VIII. Taubstummenanstalt Neuwied.					
28	Günther	Direktor	3 008	—	4 592
29	Heidtmann	Lehrer	1 584	—	
IX. Blindenanstalt Düren.					
30	Peters	Lehrer	1 425	—	1 425
X. Bormalige Irrenanstalt Siegburg.					
31	Mesfeld	Wärterin	357	—	1 187
32	Penningsfeld	Köchin	240	—	
33	Röndgen	Wärter	360	—	
34	Ronn	Hausarbeiter	230	—	
XI. Irrenanstalt Andernach.					
35	Gerlach	Berwalter	1 638	—	2 911
36	Krause	Oberwärterin	800	—	
37	Better	Wärterin	473	—	
XII. Irrenanstalt Bonn.					
38	Fuchs	Berwalter	2 134	—	2 958
39	Kau	Wärterin	412	—	
40	Stauber	Wärterin	412	—	
XIII. Irrenanstalt Düren.					
41	Weber	Wärter	200	—	200
XIV. Irrenanstalt Grafenberg.					
42	Lehmann	Oekonomieinspektor	2 655	—	2 655
XV. Irrenanstalt Merzig.					
43	Schwarze	Oberköchin	305	—	305
Zu übertragen					61 518

Laufende Nr.	Name.	Frühere Dienststellung.	Höhe der Pension oder des Wartegeldes	
			im Einzelnen.	in Ganzen.
			M	ſ.
Uebertrag				61 518

XVI. Provinzial-Straßenverwaltung.

44	Becherer	Landesbauinspektor	4 320		
45	Maßen	"	2 177		
46	van der Pläßen	"	1 600	8 097	
47	Blum	Straßenaufseher	762		
48	van Hees	"	970		
49	Geppelt	"	568		
50	Hector	"	794		
51	Reyher	"	736		
52	Fischbach	"	398		
53	Frey	"	809		
54	Foerster	"	789		
55	Schwan	"	373		
56	Seyfried	"	306		
57	Zarth	"	742		
58	Brüdnner	"	985		
59	Bonny	"	778		
60	Schneider	"	276		
61	Hacker	"	327		
62	Studert	"	815		
63	Schnell	"	359		
64	Helle	"	864		
65	Dhnmacht	"	736		
66	Bode	"	985		
67	Pages	"	534		
68	Böttger	"	915		
69	Messer	"	891		
70	Bamberger	"	642		
71	Nothweiler	"	468		
72	Stieb	"	390		
73	Trost	"	479		
74	Stolz	Straßenwärter	634		
75	Bell	Straßenaufseher	408		
76	Hölmann	"	723		
77	Schulz	"	985		
78	Zenz	"	606		
79	Geier	"	638		
Zu übertragen			21 685	69 615	

Zau- fende Nr.	Name.	Frühere Dienststellung.	Höhe der Pension oder des Wartegeldes	
			in Einzelnen. M. ₰.	in Ganzen. M. ₰.
		Uebertrag	21 685	69 615
80	Komfort	Straßenaufseher	392	
81	Schulz	"	877	
82	Boye	"	500	
83	Ulbrich	"	865	
84	Ritter	"	522	
85	Müller	"	516	
86	Stange	"	378	
87	Werner	"	543	
88	Müller	"	921	
89	Hahn	"	250	
90	Brandt	"	801	
91	Lenden	"	949	
92	Jäkel	"	1 023	
93	Stark	"	500	
94	Schildgen	"	596	
95	Montigny	"	993	
96	Schmitt	"	951	
97	Friedrichs	"	915	
98	Kruff	"	905	
99	Dahmen	"	782	
100	Hennes	Straßenmeister	418	
101	Gellenberg	Straßenaufseher	833	
102	Bernstorff	"	985	
103	Klare	"	985	
104	Iffelmann	"	895	
105	Manke	"	704	
106	Ell	"	531	
107	Strack	"	841	
108	Lange	"	1 023	
109	Düppenbecker	"	883	
110	Häselberger	"	970	
111	Schommer	"	246	
112	Beyer	"	294	
113	Reiser	"	985	
114	Lippoldt	"	426	
115	Schmidt	"	529	
116	Hofsters	"	985	
117	Meivers	"	921	
		Zu übertragen	49 318	69 615

Laufende Nr.	Name.	Frühere Dienststellung.	Höhe der Pension oder des Wartegeldes	
			im Einzelnen.	im Ganzen.
			fl. %.	fl. %.
		Uebertrag	49 318	69 615
118	Ditz	Straßenaufseher	622	
119	Thönnessen	"	515	
120	Morig	"	567	
121	Müller	"	679	
122	Sandmann	"	913	
123	Kettig	"	895	
124	Hufeld	"	736	
125	Born	"	294	
126	Fritz	"	686	
127	Biermann	"	970	
128	Eimer	"	895	
129	Hermanns	"	877	
130	Hülstrung	"	566	
131	Müsse	"	510	
132	Ellgring	"	862	
133	Schröder	"	679	
134	Obst	"	985	
135	Morschhoven	"	270	
136	Krause	"	699	
137	Meyer	"	418	
138	Seiffert	"	970	
139	Kabisch	"	913	
140	Witthuhn	"	447	
141	Schröder	"	985	
142	Kieselbach	"	684	
143	Hinz	"	933	
144	Weinberger	"	567	
145	Unverdroß	"	815	
146	Bitter	"	568	
147	Becker	"	76	
148	Schmeling	"	646	
149	Schiebold	"	847	
150	Demand	"	516	
151	Wendt	"	632	
152	Wicht	"	725	
153	Brinkmann	"	1 023	
154	Engels	"	520	74 823
		Summe		144 438